

## PRODUKTDATENBLATT

## Sikadur®-130 Normal

## 2-komponentiger Klebemörtel

## BESCHREIBUNG

Sikadur®-130 Normal ist ein feuchtigkeitsverträglicher, thixotroper 2-komponentiger Epoxidharzmörtel mit speziellen Füllstoffen, entwickelt für Verarbeitungstemperaturen zwischen +8°C und +30°C.

## ANWENDUNG

## Als Baukleber, Klebemörtel und Spachtelmasse für:

- Betonelemente
- Harte Natursteine
- Keramik, Faserzement
- Mörtel, Ziegel, Mauerwerk
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Holz
- Polyester, Epoxy
- Glas

## Als Reparaturmörtel für:

- Kanten und Ecken
- Löcher
- Vertikale und Überkopf-Applikation

## Als Verfüllmörtel für:

- Fugen und Rissflanken
- Lunker und Abplatzungen

## VORTEILE

Sikadur®-130 Normal bietet folgende Vorteile:

- Einfach zu mischen und zu verarbeiten
- Ausgezeichnete Haftung auf vielen Untergründen
- Thixotrop: standfest auf vertikalen Flächen und über Kopf
- Auf mattfeuchte Betonflächen applizierbar
- Schwindfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (Kontrolle beim Mischen)
- Kein Primer erforderlich
- Hohe Anfangs- und Endfestigkeiten
- Fehr hohe Haftzugfestigkeit
- Hohe Abrasions- und Stoßfestigkeit
- Undurchlässig gegenüber Flüssigkeiten
- Gute chemische Beständigkeit

## ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE nach EN 1504-4, Ausgabe 2004

## PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	2-komponentiges Epoxidharz
Lieferform	Vordosierte Gebinde: 9 kg (Komponente A + B) Nicht vordosierte Gebinde: Komponente A: 20 kg Eimer Komponente B: 10 kg Eimer
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Farbe	Komponente A: weiß Komponente B: dunkelgrau Komponenten A + B gemischt: betongrau
Dichte	~ 1,70 kg/Liter (Komponenten A + B gemischt) bei +23°C

## TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	<b>Aushärtezeit</b>	<b>+10°C</b>	<b>+23°C</b>	<b>+30°C</b>	(DIN EN 196)
	1 Tag	20-30 MPa	45-50 MPa	50-60 MPa	
	3 Tage	40-50 MPa	50-60 MPa	55-65 MPa	
	7 Tage	50-60 MPa	55-65 MPa	55-65 MPa	
E-Modul unter Druck	~ 4,6 GPa (14 Tage bei +23°C)				(ASTM D 695)
Biegezugfestigkeit	<b>Aushärtezeit</b>	<b>+10°C</b>	<b>+23°C</b>	<b>+30°C</b>	(DIN EN 196)
	7 Tage	> 20 MPa	> 20 MPa	> 20 MPa	
E-Modul unter Zugkraft	~ 5,0 GPa (14 Tage bei +23°C)				(ISO 527)
Bruchdehnung	0,4 ± 0,1 % (7 Tage bei +23°C)				(ISO 527)
Haftzugfestigkeit	> 4,0 MPa (Betonbruch)				
Schwindverhalten	Härtet schwindfrei aus				
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	5,9 · 10 <sup>-5</sup> per °C (Temperaturbereich +23°C bis +60°C)				(EN 1770)
Formbeständigkeitstemperatur (HDT)	+49°C (7 Tage bei +23°C)				(ISO 75) (Schichtstärke 10 mm)

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : B = 2 : 1 Gewichts- oder Volumenteile				
Verbrauch	~ 1,70 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke, abhängig von der Untergrundrauigkeit				
Schichtdicke	maximal 30 mm / Arbeitsgang Bei größeren Schichtdicken sind mehrere Arbeitsgänge notwendig.				
Standvermögen	Auf vertikalen Flächen standfest bis 15 mm Schichtdicke				(EN 1799)
Materialtemperatur	mindestens +8°C / maximal +30°C				
Lufttemperatur	mindestens +8°C / maximal +30°C				
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!				
Untergrundtemperatur	mindestens +8°C / maximal +30°C				
Untergrundfeuchtigkeit	Der Untergrund muss trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser). Bei mattfeuchten Untergründen Sikadur®-130 Normal gut in den Untergrund einbürsten.				

\*für 200 g

Die Topfzeit beginnt, sobald der Härter zum Harz gemischt wird. Die Topfzeit ist bei hohen Temperaturen kürzer, bei tiefen Temperaturen länger. Werden größere Mengen angemischt, erhöht sich die Temperatur aufgrund der chemischen Reaktion und reduziert damit die Topfzeit. Um bei hohen Temperaturen eine längere Verarbeitungszeit zu erhalten, ist die zu mischende Menge zu reduzieren, oder sind die Komponenten A + B vorrangig zu kühlen (nicht unter +5°C).

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

Die Sikadur® Harze wurden so formuliert, dass sie unter Dauerbelastung ein möglichst geringes Kriechen haben. Auf Grund des Kriechverhaltens, welches alle Polymere unter Belastung haben, ist bei der Bemessung der zulässigen Last das Kriechen zu berücksichtigen. Die ständige, wirkliche Last auf die Verklebung darf grundsätzlich nur 20 - 25 % der Bruchlast betragen. Zusätzliche Sicherheitsfaktoren sind in diesem Fall nicht zu berücksichtigen.

Für die Bemessung spezieller Anwendungen ist mit einem Bauingenieur Kontakt aufzunehmen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

#### Mörtel und Beton

Müssen älter als 28 Tage alt sein (abhängig von den Mindestanforderungen an die Festigkeit). Der Untergrund soll fest, trocken, fett-, öl- und staubfrei sein. Die Abreissfestigkeit darf 1,5 MPa nicht unterschreiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden. Die Druckfestigkeit muss mindestens 25 MPa betragen. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen. Betonoberflächen müssen durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Sandstrahlen oder Schleifen vorbereitet werden. Zementhaut ist zu entfernen, um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden.

### Stahloberflächen

Müssen bis Reinheitsgrad SA 2,5 entrostet werden. Die Oberfläche muss frei von Ölen, Fetten, Rost und anderen Substanzen sein, welche die Haftung beeinträchtigen könnten. Vorbehandlung: Sandstrahlen, Abschleifen. Auf Taupunkt (Kondenswasserbildung) achten.

### Andere Oberflächen (Polyester, Epoxy, Glas, Keramik)

Fett- und ölfrei. Auf diesen Oberflächen ist eine Grundierung mit Sikafloor®-156 (Primer) nötig. Vor der Aushärtung von Sikadur®-130 Normal nass-in-nass in Sikafloor®-156 verarbeiten.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Beton, Stein, Mörtel, Ziegel:

Der Untergrund muss sauber, trocken oder mattfeucht (kein stehendes Wasser), frei von Fett, Öl, Staub, Eis, alter Farbe und losen Teilen sein. Zementschlämme und andere schwach haftende Teile müssen entfernt werden.

Auf stark saugenden Untergründen wird eine Vorbehandlung mit Sikafloor®-156 empfohlen. Vor der Aushärtung Sikadur®-130 Normal nass in nass in Sikafloor®-156 einarbeiten.

#### Stahl:

Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Fett, Staub und losen Teilen sowie von entsprechender Qualität und Oberflächengüte sein. Taupunkt beachten!

**Andere, nicht saugfähige Untergründe:**

Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Fett, Staub und losen Teilen sein.  
Taupunkt beachten!

**MISCHEN****Vordosierte Gebinde:**

Komp. B vollständig zu Komp. A geben. Mit elektrischem Handrührgerät mindestens 3 Minuten mischen, bis in der Masse und am Rand sowie am Boden der Dose keine Farbschlieren mehr sichtbar sind und eine gleichmäßige graue Tönung entsteht. Niedertourig mischen, um möglichst wenig Luft einzuführen (max. 300 U/min). Dann das gemischte Material in einen sauberen Behälter leeren und nochmals für ca. 1 Minute mischen. Nur soviel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

**Nicht vordosierte Großgebinde:** Material in den Eimern gut aufrühren. Komponenten im richtigen Verhältnis dosieren und wie Fertigpackungen in geeignetem Gefäß mischen. Bei der Mischung von großen Mengen erwärmt sich Sikadur®-130 Normal in Folge chemischer Reaktion sehr stark, wodurch die Topfzeit entsprechend verkürzt wird. Deshalb sollten die einzelnen Ansätze nicht mehr als 6 kg betragen. Falls trotzdem größere Mengen angemacht werden, ist es empfehlenswert, das gemischte Material auf verschiedene Eimer aufzuteilen.

Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (max. 300 U/min) intensiv mischen. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Nur die Menge mischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

**VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE**

Bei Applikation einer dünnen Klebeschicht die Mischung auf den vorbehandelten Untergrund mit Spachtel, Kelle, Traufel usw. oder direkt mit der Hand (Gummihandschuhe obligatorisch) auftragen.

Bei der Verwendung als Reparaturmörtel sind Abschaltungen empfohlen. Bei der Verklebung von Metallprofilen auf vertikalen Flächen sind diese während mindestens 12 Stunden (bei +20°C) mit geeigneten Maßnahmen zu fixieren.

Die ausgehärtete Verklebung ist mit einem Hammer durch Abklopfen zu überprüfen.

**WERKZEUGREINIGUNG**

Alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger zu reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

**LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

**PRODUKTDATENBLATT**

Sikadur®-130 Normal

Oktober 2023, Version 01.03

020204030010000212

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-130 Normal  
Oktober 2023, Version 01.03  
020204030010000212

Sikadur-130Normal-de-AT-(10-2023)-1-3.pdf

